Wer frisst jetzt noch tote Bienen

Wer frisst jetzt noch tote Bienen?
Es sind die letzten ihrer Art –
die Ameise hat sich verkrochen...
Obwohl die Wiesen schon noch grün,
spürt man des Winters Gegenwart –
bis alles blüht geh'n viele Wochen.

Natur lässt manches ungenutzt,
das Eichhorn hüpfte im Blätterfallen
und Krähen singen in der Luft.
Die Zeit in der man Büsche stutzt
zeigt nächstens ihre Eiseskrallen –
das Jahr sinkt langsam in die Gruft.

Nur kalte Sterne funkeln oben,
wo sich Schwärze wölbt und dehnt,
die Hoffnung denkt sich Saunagänge!
Ein warmes Zimmer ist zu loben,
wobei sich meine Seele sehnt
nach Tagen, hell – in voller Länge.

Und heimlich neigt sich alle Freude
in ein gehegtes Lustversteck,
wo sie sich unter Lampen aalt.
Draußen sind verummte Leute,
sie wünschen sich verträumt weit weg-
das ist der ganze Sachverhalt!

© Alf Gloker

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)